

EVT Marmor HPM+

PROFI Schwimmbad Silikon

1K Silikondichtstoff - Neutral System – Innen und Außen



EVT® Dichtstoffe GmbH

Kornwestheimer Str. 230
70825 Korntal-Münchingen
Deutschland

Kontakt

+49 7150 97406-0
+49 7150 97406-96
info@evt-dichtstoffe.com
www.evt-dichtstoffe.com

Technisches Datenblatt

Produkt: EVT Marmor HPM plus
Datenstand: März 2022
Copyright: © EVT® Dichtstoffe GmbH
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Anwendungsgebiete

- ▼ Abdichtungen im Dauernassbereich
- ▼ Elastische Verfügen und Abdichtungen in Schwimmbädern und Schwimmbecken
- ▼ Abdichtungen unter Wasser (Wichtige Hinweise)
- ▼ Dehnungs- und Anschlussfugen auf Marmor und Naturstein, wie z. B. Granit, Sandstein, Terrazzo, Gneis etc.
- ▼ Dehnungs- und Anschlussfugen im Innen- und Außenbereich

Eigenschaften

- ▼ Spezielle fungizide Ausrüstung mit Silbertechnologie für langanhaltenden Schutz gegen mikrobiellen Befall
- ▼ Anwendungen im Dauernassbereich
- ▼ Keine Randzonenverschmutzung, da weichmacherfrei
- ▼ Natursteinverträglich
- ▼ Meko-frei
- ▼ Optimale Verarbeitbarkeit durch feste Konsistenz
- ▼ Witterungs- und alterungsbeständig
- ▼ Gute UV-Beständigkeit
- ▼ Anstrichverträglich (DIN 52452-4)
- ▼ Gute Haftung auch auf Metallen und vielen Kunststoffe, kupferverträglich
- ▼ Chlorwasserbeständig in der für die Schwimmbaddesinfektion üblichen Konzentration
- ▼ Nicht korrosiv

Prüfungen & Normen

- ▼ EN 15651 (CE-Kennzeichnung): Typ F int-ext CC, Typ G CC, Typ S, Typ PW ext-int CC
- ▼ ISO 11600: Klassifizierung F&G 25 LM
- ▼ DGNB (Version 2018; ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt, Anlage 1, Nr. 12 & 13): Erfüllt die Kriterien für die Qualitätsstufen 1 bis 4
- ▼ LEED 2009: Erfüllt die Anforderungen nach IEQ Credit 4.1 (VOC-Gehalt < 50g/l)
- ▼ VOC-Emissionsklasse (Frankreich): A+
- ▼ EN 13501 (Brandverhalten): Klasse E
- ▼ Für Anwendungen nach IVD-Merkblatt Nr. 3, 7, 9, 10, 13, 14, 19, 20, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29, 31, 32 & 35 geeignet

Technische Daten

Dichte (DIN EN ISO 2811-1)	1,03 ± 0,04 g/cm ³
Hautbildungszeit (23°C/50% r.F.)	ca. 10 min
Penetration (DIN 51579 / 5 sek.)	150 ± 30 1/10 mm
Standvermögen (in Anlehnung an ASTM 2202)	≤ 2 mm
Durchhärtung (in den ersten 24 Stunden)	ca. 3 mm
Shore A Härte (DIN 53505)	18 ± 5 Einheiten
Dehnspannungswert (DIN EN ISO 8339-A, 100%)	ca. 0,4 N/mm ²
Zulässige Gesamtverformung (Herstellerfestlegung)	25 %
Volumenschwund (DIN EN ISO 10563)	~ 3 %
Verarbeitungstemperatur (Dichtstoff und Untergrund)	+5 bis +35°C
Temperaturbelastung (ausgehärteter Dichtstoff)	-40 bis +150°C
Lagerbeständigkeit (geschlossenes Originalgebinde)	15 Monate (+5 bis +35°C, 50% r.F.)

Die Aushärtung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Schichtdicke. Die angegebenen Daten beziehen sich auf die Prüfung bei Normklima (23°C/50% r.F.). Unter diesen Bedingungen härtet eine 10x10mm Fuge in 8 bis 14 Tagen vollständig durch. Niedrige Temperaturen, niedrige Luftfeuchtigkeit sowie Fugentiefen über 15 mm verlangsamen die Hautbildung und Aushärtung teilweise deutlich.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Die Kenndaten stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Vorbereitung der Haftflächen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, staub- und fettfrei (ggf. Reinigung mit z.B. EVT Soft- / Spezialreiniger) sein. Poröse Untergründe (z. B. Beton, Gipskarton, Holz roh) sind mit Primer vorzubehandeln (siehe auch EVT Primertabelle). Vor dem Primerauftrag gegebenenfalls Zementschlämme, Schalölbeschichtungen/Imprägnierungen entfernen. Bei Sanierungsarbeiten müssen alte Dichtungsmasse, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig entfernt werden. Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.

Die Fuge muss unbedingt mit einem geeigneten, richtig dimensionierten Hinterfüllmaterial (z.B. geschlossenzellige PE-Schnur, PE-Folie) versehen werden, um eine 3-Flächenhaftung zu verhindern. Die Fugenränder können mit einem Selbstklebeband abgedeckt werden, um saubere und gerade Fugen zu gewährleisten.

Bei beschichteten Untergründen (z.B. Lacke, Anstriche) ist die Verträglichkeit mit dem Dichtstoff durch Vorversuche sicherzustellen.

Fugenausbildung

Abzudichtende Fugen sollen mindestens die Maße 5 x 5 mm (Innenanwendung) bzw. 10 x 8 mm (Außenanwendung; Breite x Tiefe) aufweisen. Bei zunehmender Fugenbreite (bis 30 mm) sollte die Fugentiefe entsprechend DIN18540 in etwa die Hälfte der Fugenbreite betragen. Bei Dreiecksfasen ist auf eine gleichmäßige und gleichschenklige Ausbildung mit mindestens 7 mm Haftfläche auf jeder Seite zu achten.

Verarbeitung

Kartuschendüse entsprechend der Fugendimensionierung aufschneiden. EVT Marmor HPM plus mit einer geeigneten EVT Hand-, Akku- oder Druckluft-Dichtstoffpistole blasenfrei in die Fuge einbringen und anschließend ggf. mit EVT Glättmittel und einem geeigneten Glättwerkzeug glätten. Das Glätten verbessert den Kontakt zwischen Dichtstoff und den Haftflächen. Überschüssiges Glättmittel anschließend direkt entfernen, um dauerhafte Schlieren zu vermeiden. Eventuell verwendetes Klebeband sofort entfernen, um ein Aufreißen der sich bildenden Haut zu vermeiden, ggf. nachglätten.

Eine Kartusche (310 ml) reicht für ca. 12 m (5x5 mm) bzw. 3 m (10x10 mm) Fugenlänge.

Dichtstoffreste können nach vollständiger Aushärtung über den Haus- bzw. Gewerbeabfall entsorgt werden.

Wichtige Hinweise

Die Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes kann nur bei einwandfreier Verarbeitung unter Beachtung der einschlägigen Regelwerke (Fugendimensionen und -abstände, Ausführungshinweise) gewährleistet werden. Das Einbringen des Dichtstoffes bei starken Temperaturschwankungen (Frühbeanspruchung der Dichtmasse) sollte vermieden werden.

Der Dichtstoff ist anstrichverträglich nach DIN 52452-4. Aufgrund der Vielzahl der im Markt befindlichen Farbsysteme empfehlen wir im konkreten Fall dennoch unbedingt eigene Verträglichkeitstests. So sind

z.B. von Alkydharzfarben Verfärbungsreaktionen im Zusammenspiel mit Neutralsilikonen bekannt. Der Dichtstoff ist nicht überstreichbar.

Vor allem bei pulverlackierten Oberflächen ist die Haftung im Einzelfall zu prüfen, da je nach verwendetem Lack (ggf. auch nur für einzelne Farbtöne) die Haftung von Silikonen negativ beeinflusst werden kann. Bei Kontakt zu bituminösen, teerhaltigen oder Weichmacher-abgebenden Untergründen (z.B. EPDM, Neopren, Butyl) kann es zu Haftungsverlust oder Verfärbungen kommen.

Bei der Verarbeitung und während des Abbindens ist darauf zu achten, dass die bei der Vernetzung entstehenden Abspaltprodukte ungehindert ablüften können. Niedrige Temperaturen und/oder geringe Luftfeuchtigkeit sowie Fugentiefen über 15 mm können die Aushärtung ggf. deutlich verlangsamen.

Der frische Dichtstoff kann bei erhöhter Temperatur mit Kupfer oder kupferhaltigen Metallen unter Verfärbung reagieren. Bei Applikation und während des Aushärtens auf diesen Metallen sind Temperaturen oberhalb 30°C und intensive Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Vor allem bei hellen Farbtönen (z.B. weiß) kann durch längere Einwirkung flüssiger (z.B. saure Reinigungsmittel, Zementschleierentferner, stark eingefärbte Lösungen) oder gasförmiger Chemikalien (z.B. Tabakqualm, Ausdünstungen aus anderen Baustoffen (u.a. Holz, Lacke)) eine Verfärbung eintreten.

Die mechanische Funktionsfähigkeit des Dichtstoffes wird hierdurch normalerweise nicht beeinträchtigt. Produkte mit Fungizid bieten einen erhöhten Schutz gegen Schimmelpilzbefall der Fuge. Dieser Schutz kann aber immer nur unterstützend wirken - dauerhaft kann einem Schimmelpilzbefall nur durch eine saubere und trockene Fuge entgegengewirkt werden. Kritisch sind vor allem hohe Feuchtigkeitsbelastung, erhöhte Temperatur und Verunreinigung der Fugenoberfläche mit als Nährmedium dienenden Substanzen (z.B. Seifenreste, Hautschüppchen). Das Produkt darf nicht im Aquarienbau, als Spiegelkleber sowie in Bereichen mit direktem Kontakt zu Lebensmitteln angewendet werden.

Bei Einsatz für Unterwasserfugen ist auf eine besonders sorgfältige Ausführung (Primer erforderlich) zu achten, außerdem sind solche Fugen immer als Wartungsfugen auszuweisen. Nicht geeignet für Kunststoffe, auf denen Silikone generell schlechte Haftung aufweisen (z.B. PE, PP und PTFE), sowie für flächige Verklebungen.

Bei Fragen für die Anwendungstechnik wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter oder sprechen Sie unseren Vertriebsinnendienst an 07150/97406-0.

Sicherheitshinweise

Maßnahmen zum Unfall- und Gesundheitschutz, die sich aus dem Sicherheitsdatenblatt und der Kennzeichnung ergeben, sind zu beachten. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Mängelhaftung

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Für Anfragen bei speziellen Anwendungen stehen wir gerne zur Verfügung. Unsere Empfehlungen entbinden nicht von der Verpflichtung, eine eventuelle Verletzung von Schutzrechten Dritter selbst zu überprüfen und gegebenenfalls zu beachten. Ebenso ist es Aufgabe des Anwenders zu prüfen, ob für den vorgesehenen Einsatzzweck behördliche Auflagen zu erfüllen oder Genehmigungen einzuholen sind, sowie etwaige weitergehende Anforderungen des jeweiligen Auftraggebers zu klären. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, insbesondere auch im Hinblick auf etwaige Mängelhaftung. Durch jede Neuauflage dieses Produktdatenblattes werden ältere Ausgaben ungültig.

Farben & Lieferform

Farben	310 ml Kartusche
Anthrazit	1029-1-030005*
Manhattan	1029-1-030021
Mittelgrau	1029-1-030012
Sanitärgrau	1029-1-030022
Weiß	1029-1-030002*

* Keine Lagerware, Mindestabnahme und Lieferzeiten auf Anfrage

EVT® Dichtstoffe GmbH

Kornwestheimer Str. 230
70825 Korntal-Münchingen
Deutschland

Kontakt

+49 7150 97406-0
+49 7150 97406-96
info@evt-dichtstoffe.com
www.evt-dichtstoffe.com

Technisches Datenblatt

Produkt: EVT Mamor HPM plus
Datenstand: März 2022
Copyright: © EVT® Dichtstoffe GmbH
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.